

CTQ & UME (Kundenspezifisch)

- [CTQ & UME - CeTaQ GmbH & umetec GmbH](#)
- [CTQ & UME-Allgemein](#)
- [CTQ & UME-Entwicklung](#)
- [CTQ & UME-Support](#)

CTQ & UME - CeTaQ GmbH & umetec GmbH

Auszug aus der Wiki von LINET Systems: Der Kunde CeTaQ besteht eigentlich aus den Firmen CeTaQ GmbH, umetec GmbH, dem chinesischen Ableger CeTaQ.cn und der hkgbr. Gemeinsam ist der Ansprechpartner Heiko Haupt, der bei allen diesen Firmen Chef ist.

CeTaQ hat ein Patent auf ein Kalibrierungsverfahren von Fertigungsanlagen, was sie während des Studiums erfunden haben, und macht damit den Grossteil des Umsatzes. umetec fertigt komplexe Maschinenteile in niedrigen Stückzahlen. hkgbr ist später dazugekommen, wird aber eher stiefmütterlich behandelt was Lx-Office angeht.

Zusammenarbeit seit 2009, ursprünglich Installation und kleinere Anpassungen, später dann immer grössere Projekte. CeTaQ ist im Moment der grösste dauerhafte Wartungskunde, die Version ist angepasst mit einem Bestellhelfer, deutlich erweiterter Warenverwaltung, rekursiven Erzeugnissen, verbesserter Webdavkontrolle, Dokumentenupload, und location Weiche mit unterschiedlichem Verhalten in CeTaQ und umetec.

Der gemeinsame Chef von cetaq und umetec, Rolf Schwalfenberg, ist Poweruser und wird alles was für ihn gebaut wird bis aufs Letzte ausreizen. Er ist Haupttreiber davon das Interface schneller bedienbar zu machen.

Basisinfo

- [Adresse, Telefonnummer etc. in kivitendo](#) **-veraltet**
- Technische Ansprechpersonen beim Kunden: [[Haupt](#)]
- Vertriebliche Ansprechpersonen beim Kunden:
- Technische Ansprechperson bei LINET: Sven Schöling - **veraltet**
- Vertriebliche Ansprechperson bei LINET: Norbert Simon / Mirko Savic

Alle Server

Server sol

- IP: sol.ctq.de
- User: lxomb (Wartungskey)

- interne IP: 192.168.100.1
- OS: ~~Debian Squeeze 64bit~~ Debian Jesse 8.5 64bit nach Update vom 12.07.2016
- wird administriert von Fa. Schlittermann
- CPU: 8core Xeon E5504 @ 2.00 GHz
- RAM: 12 GB
- VM?: nein
- HDD: wird nicht von uns verwaltet. Nachdem es in der Vergangenheit öfter zu Schwierigkeiten mit zu wenig Speicherplatz kam (umetec speichert viele technische Zeichnungen im webdav), hat Schlittermann das an einen Storage geknüpft, der außerhalb liegt. Laut Schlittermann im Moment RAID5, Performance ist eher unterdurchschnittlich.

Bitte Beachten: Der User lxomb hat uneingeschränktes sudo, wenn aber mehr System gemacht wird als ein apt Paket zu installieren das bitte ins logbuch eintragen. (/usr/sbin/logbuch, perlwrapper um ein Textdokument, was nach speichern in ein Hg wandert, als root ausführen).

Der Server wird seit neustem auch für andere Dienste benutzt, laut Schlittermann sollte das aber keine Auswirkungen auf uns haben.

Pfade

- /opt/lx-office - Basispfad
- /opt/lx-office/testing - entspricht branch „workplan2“ im Repo, wird zum testen verwendet.
- /opt/lx-office/umetec_3.3
- /opt/lx-office/cetaq
- /opt/lx-office/cetaq-cn
- /opt/lx-office/hkgbr
- /opt/lx-office/unstable - unstable Testinstallationen, soll Mai 2016 in Betrieb gehen.

- /home/data/webdav - Basispfad für webdav
- /home/data/webdav/umetec
- /home/data/webdav/cetaq
- /home/data/webdav/cetaq-cn
- /home/data/webdav/hkgbr

- /media/usbdisk - Backups

Logs

Die Lx-Office Installationen loggen jeweils in ihrem eigenen users/, entweder da direkt oder unter users/log[s]/ (historisch inkonsistent)

Webpfade

- <https://sol.ctq.de/lx-office-testing/> - **veraltet**

- <https://sol.ctq.de/lx-office-erp/> - umetec - **veraltet**
- <https://sol.ctq.de/lx-office/cetaq/> - **veraltet**

Projekte

2019 - Übernahme der Anpassungen an Lx-Office und Einführung von odyn ERP

Produktion

Rückmeldung

Die Rückmeldung erfolgt durch den Scan der QR-Codes auf den Arbeitsplänen.

In der Scan-App von UME werden Werte wie Personalnummer, Maschinenummer und Zeitfeedback zu den Daten aus dem QR-Code hinzugefügt.

Die Scandateien werden in einem Importverzeichnis abgelegt und automatisch durch einen Background-Job verarbeitet und an den PA angehängt.

Inhalt der Scandateien

- Die Werte sind getrennt mit ;;
- Die ersten Werte stammen aus dem QR-Code (Unterschiedliche Werte je nach Typ)
 - Erzeugnis:
 - Konstante „UIC“
 - Auftragsnummer
 - Artikelnummer
 - Artikelbeschreibung
 - Menge
 - ID Produktionsauftrag
 - ID Position im Produktionsauftrag
 - Bestellnummer des Kunden (ab Ticket #17325)
 - Arbeitsgang:
 - Auftragsnummer
 - Artikelnummer des Erzeugnisses
 - Artikelposition in der Kalkulation
 - Artikelnummer
 - Artikelbeschreibung
 - Menge

- ID Produktionsauftrag
- ID Position im Produktionsauftrag
- Angehängt werden Werte aus der Scan-App:
 - Es wird immer angehängt:
 - Personalnummer
 - Bei Arbeitsgängen wird zusätzlich angehängt:
 - Maschinenummer
 - Zeitfeedback mit möglichen Werten
 - Start: --- (drei Minus-Zeichen)
 - Ende: ok, long oder short

Jeder Scan eines QR-Codes dient der Statusänderung in der zugehörigen Position.

Der Status ist abhängig von der Art der Position:

- Arbeitsgang
 - Scan ohne Zeitfeedback (---) → „in Arbeit“
 - Scan mit Zeitfeedback (ok, long oder short) → „rückgemeldet“
- Artikelnummer „wub“
 - Scan → „rückgemeldet“
- Erzeugnis:
 - Scan → „bereitgestellt“
 - 1. Arbeitsgang ist „in Arbeit“ → „in Arbeit“
 - Alle Untererzeugnisse und Arbeitsgänge sind rückgemeldet → „rückgemeldet“

Konfiguration

- Importverzeichnisse anlegen und konfigurieren in kivitendo.conf, z.B.: [workplan_import]
import_directory = edi/workplan/import import_directory_success =
edi/workplan/import_success import_directory_failed = edi/workplan/import_failed
- Mindestzeit, die vergangen sein muss, bis Datei importiert wird: Im BackgroundJob
„WorkplanImport“ unter „Daten“ folgender Eintrag: ignore_age: 120

Testen der Rückmeldung

- QR-Decoder installieren: apt install zbar-tools
- „Arbeitsplan“ im PA drucken
- PA-Position rückmelden:
 - Bei den Positionen, die rückgemeldet werden sollen, Screenshot des QR-Codes im Arbeitsplan machen und im „import_directory“ ablegen
 - Screenshots zu Textdateien umwandeln, z.B. mit diesem Kommando (evtl. Dateieindung anpassen):

```
for i in *.png; do fn=$(basename "$i"); zbarimg --raw -q "$i" > "${fn%.*}.txt"; rm "$i"; done
```

- Personalnr., Maschinennr. und Zeitfeedback zur txt hinzufügen (passiert bei UME über die Scanner App):
- Hinweis: Handelt sich um ein Testsystem muss die Personalnummer „666“ eingetragen werden

Original Rückmeldung	AB10227;;23 DS 94;;1;;K1 Kooperation;;strahlen;;18;;733732;;3496
Mit Personalnr	AB10227;;23 DS 94;;1;;K1 Kooperation;;strahlen;;18;;733732;;3496;;pn1
Mit Personalnr., Maschinennr. und Zeitfeedback	AB10227;;23 DS 94;;1;;K1 Kooperation;;strahlen;;18;;733732;;3496;;pn1;;mn1;;ok

- Zeitfeedback muss einer der folgenden Werte sein: --- (bei Start) oder ok, long, short (bei Ende)
- Die Zeit der Rückmeldung ist der Zeitstempel der Datei und kann geändert werden mit z.B.: touch -d „13:52:30“ test.txt
- Import kann ausgeführt werden durch „Speichern und ausführen“ des Hintergrund-Jobs. Tipp: ignore_age auf 0 setzen, wenn einfach alles importiert werden soll.

CTQ & UME-Allgemein

CTQ & UME-Entwicklung

CTQ & UME-Support